



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Baden-Württemberg-Tarif

## Aktueller Sachstand

Bodenseekreis

Sitzung Ausschuss für Nahverkehr

26. Juni 2018 in Friedrichshafen



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Der Landestarif kommt



# Agenda

1. Der Tarif
2. Die Organisation
3. Der aktuelle Projektsachstand
4. Die digitale Komponente

# Agenda

- 1. Der Tarif**
2. Die Organisation
3. Der aktuelle Projektsachstand
4. Die digitale Komponente

# Baden-Württemberg-Tarif

## Gründe / Ziele

➤ **Fahrgastaspekt:**

Vereinfachung der ÖPNV-Tarifstruktur in Baden-Württemberg

➤ **Wettbewerbsaspekt:**

Unternehmensneutraler Tarif zur Stärkung des SPNV-Wettbewerbs

➤ **Technischer Aspekt:**

Schlüssel/Katalysator für moderne Verriebstechniken

# Baden-Württemberg-Tarif

## Anwendungsbereich

- gilt im gesamten ÖPNV (SPNV + ÖSPV)
- Anwendung **ausschließlich** bei Verbundgrenzen überschreitenden Fahrten
  - SPNV
  - Regiobusse (als SPNV-Ersatz)
  - regionale Buslinien (ab Stufe 2)
- geltende Verbundtarife im Verbund-Binnenverkehr bleiben unberührt

# Baden-Württemberg-Tarif Tarifgestaltung

- **Ticket-Sortiment**
  - Einzelfahrten
  - Hin- und Rückfahrt
  - Pauschalpreistickets („Baden-Württemberg-Ticket“)
  - Zeitkarten (erst ab Stufe 2)
  
- **gültig im Fernverkehr**
  - gegen Aufpreis
  
- **Anerkennung BahnCard**
  
- **integrierte Anschlussmobilität**
  
- **Tariffortschreibung**
  - im Zuständigkeitsbereich der Verkehrsunternehmen
  - orientiert sich an einem von allen Gesellschaftern vereinbarten Richtwert

# Baden-Württemberg-Tarif Anschlussmobilität

**für die Fahrgäste ganz einfach:**

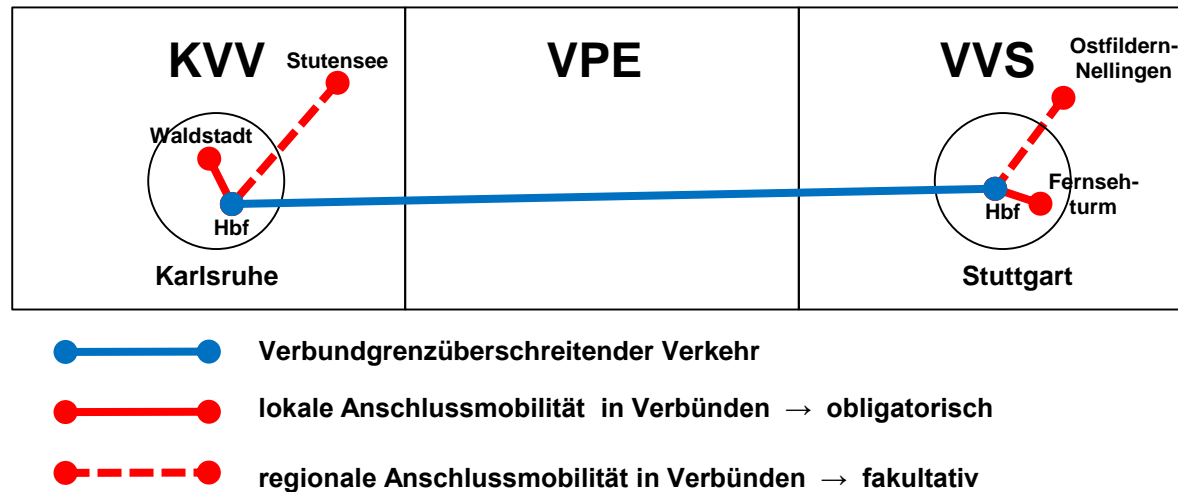
- der Fahrschein gilt von Gemeinde nach Gemeinde
- Ein-/Ausstiegshaltestelle innerhalb einer Gemeinde egal
- Kenntnisse über Tarifzonen in den Verkehrsverbänden nicht mehr erforderlich



# Baden-Württemberg-Tarif

## Integrierte Anschlussmobilität

- Es wird unterschieden zwischen lokaler und regionaler Anschlussmobilität

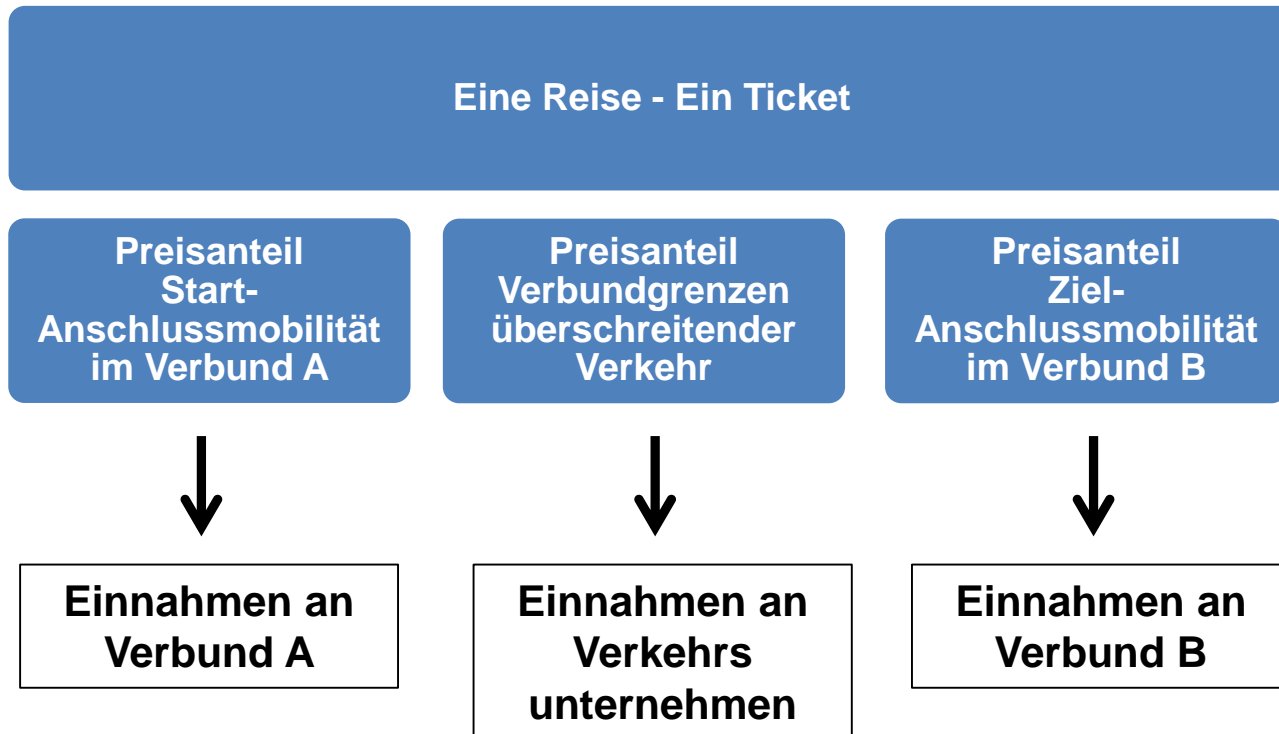


- Ausgestaltung der Anschlussmobilität liegt im Zuständigkeits-/ Verantwortungsbereich eines jeden Verkehrsverbundes

=> daher kein landesweit einheitlicher Zuschlag für die Anschlussmobilität!

# Baden-Württemberg-Tarif Einnahmenaufteilung

Aufteilung der Einnahmen:



# Baden-Württemberg-Tarif

## Auswirkung auf bestehende Verbundkooperationen

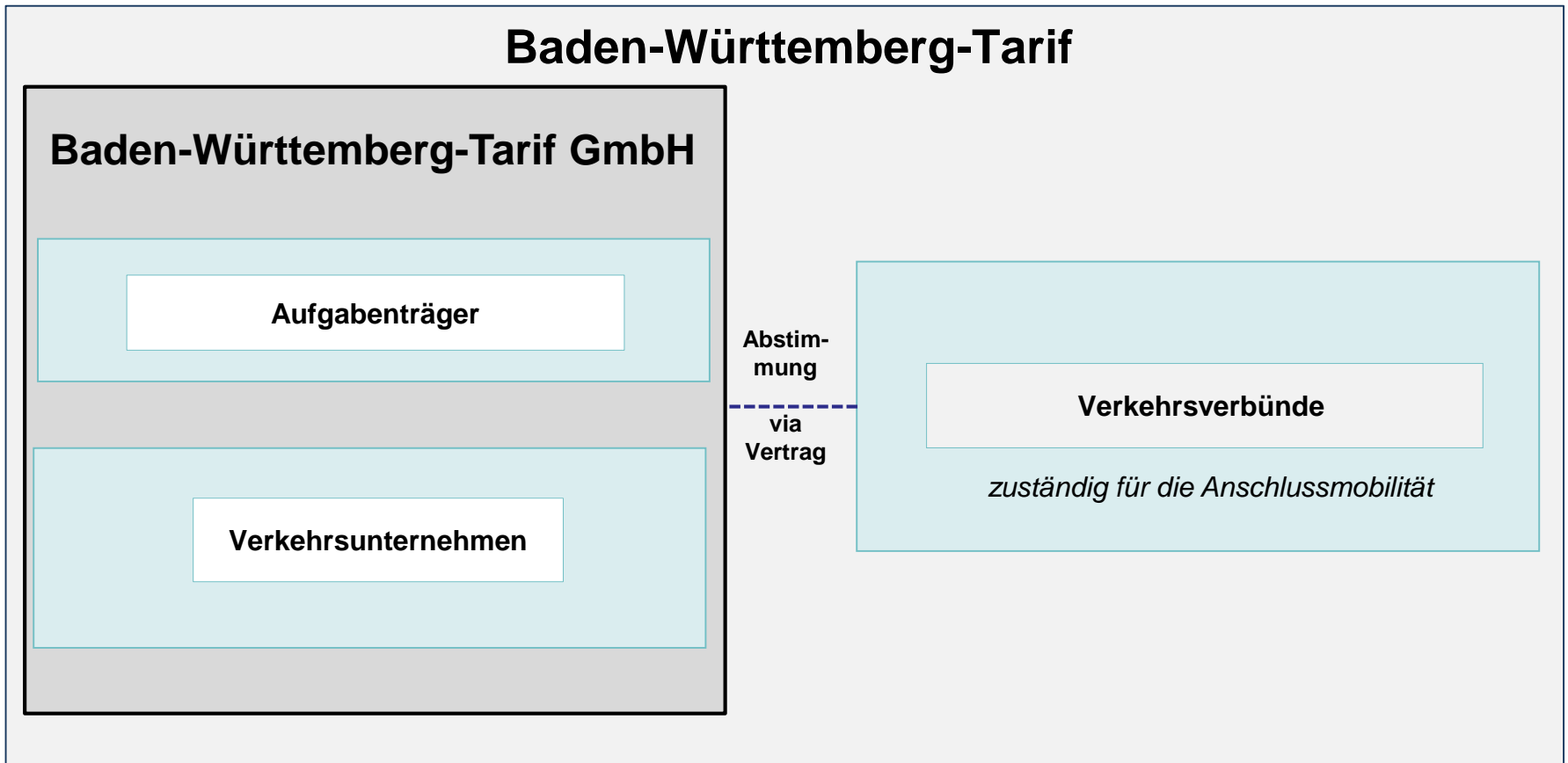
Wie wirkt sich der BW-Tarif auf Tarifangebote heute bestehender Verbundkooperationen aus?

- weder automatische Abschaffung, noch uneingeschränkte Bestandsgarantie
- Prüfung aller bestehender Kooperationsangebote anhand eines Kriterienkataloges
- Kriterienkatalog wird gemeinsam zwischen Land, Verbänden und BW-Tarif GmbH festgelegt
- einvernehmliche Entscheidung über Fortbestand oder Abschaffung eines bestehenden Kooperationsangebots
- Ziel: landesweit konsistentes Tarifsysteem

# Agenda

1. Der Tarif
- 2. Die Organisation**
3. Der aktuelle Projektsachstand
4. Die digitale Komponente

# Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH im Baden-Württemberg-Tarif



# Baden-Württemberg-Tarif GmbH

- 06.11.2017: Gründung der Baden-Württemberg-Tarif GmbH
- Gründungsgesellschafter
  - Aufgabenträger:  
Land BW, Region Stuttgart
  - Verkehrsunternehmen:  
abellio, AVG, BOB, DB Regio, go-ahead, rnv,  
SBB GmbH, SWEG, WEG
- steht offen für weitere Gesellschafter (bes. im Hinblick auf Stufe 2)

# Baden-Württemberg-Tarif GmbH

## Stammkapital – Stimmrecht - Entscheidungsprinzipien

- Aufteilung Stammkapital
  - 49% halten die Aufgabenträger-Gesellschafter
  - 51% halten die Verkehrsunternehmens-Gesellschafter
  
- Trennung von Stimmrecht und Nennbetrag der Geschäftsanteile
  - Stimmrechtsanteile orientieren sich an den Einnahmenanteilen
  
- Entscheidungsprinzipien
  - bei wichtigen Grundsatzentscheidungen: Konsens
  - andernfalls:  
Mehrheitsentscheidung in Mischgesellschaft mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und einfacher Mehrheit der Gesellschafter
  - bei alleiniger/themenspezifischer Betroffenheit - z.B. Entscheidung zu Einnahmenaufteilung (EAV) nur durch EAV-Akteure - nach analogem Prinzip: Mehrheit EAV-Anteile und Mehrheit EAV-Akteure

# Agenda

1. Der Tarif
2. Die Organisation
- 3. Der aktuelle Projektsachstand**
4. Die digitale Komponente



# Baden-Württemberg-Tarif Projektzeitplan

## Projektphase (2013 - 2015)

- zunächst umfangreiche Recherchen
- Gutachten „Grobkonzept“
- Einrichtung Projekt
- Tarifkonzept, Vertriebskonzept, Organisationskonzept, Kommunikationskonzept

## Umsetzungsphase (2016 - 2018)

- Unterzeichnung Absichtserklärung 1
- Erarbeitung Vertrags- und Regelwerk Landestarif
- Gründung BW-Tarif GmbH (06.11.2017)
- Anpassung Vertriebssysteme
- Lizenzierungsverfahren
- Vertragswerk zur Anschlussmobilität und Absichtserklärung 2

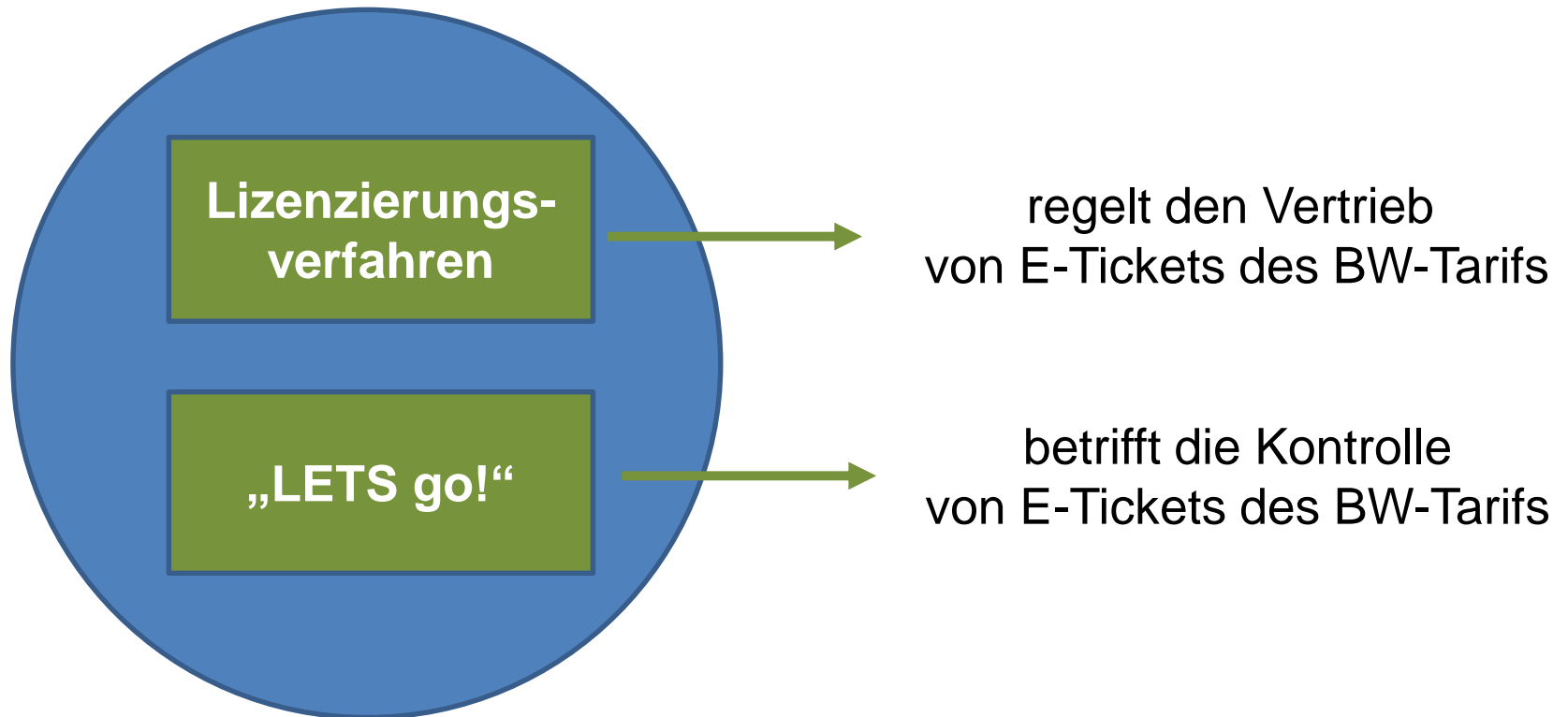
## Einführung am Markt (ab 09.12.2018)

- Stufe 1 (09.12.2018)
  - im SPNV (incl. Regiobus)
  - Einzel-/Tageskarten
  - integrierte/regionale Zielanschlussmobilität
- Stufe 2 (bis 2021)
  - Startanschlussmobilität
  - flächendeckende Integration des ÖSPV
  - Zeitkarten

# Agenda

1. Der Tarif
2. Die Organisation
3. Der aktuelle Projektsachstand
- 4. Die digitale Komponente**

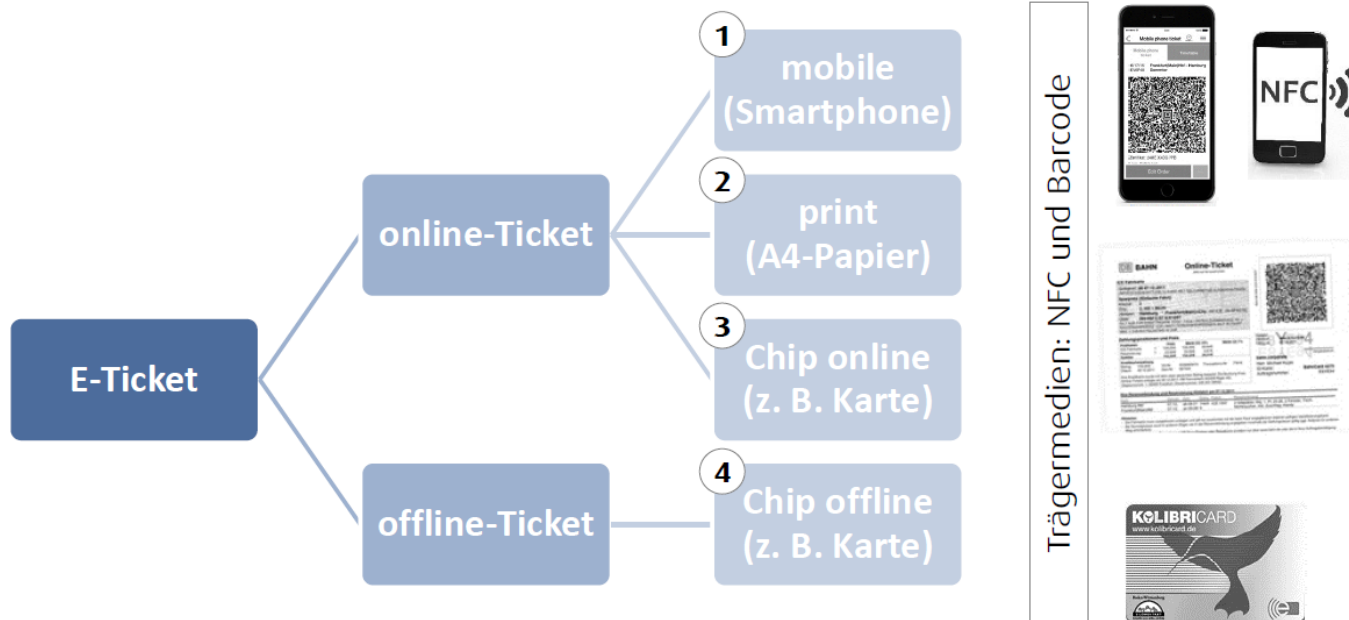
# Die digitale Komponente: Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“



# Die digitale Komponente: Lizenzierungsverfahren und „LETS go!“

In das Lizenzierungsverfahren werden grundsätzlich vier Formen von E-Tickets einbezogen

## Definition und Abgrenzung Vertriebskanäle



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg (VM)

Peter Dittus

Referat 31

E-Mail: [Peter.Dittus@vm.bwl.de](mailto:Peter.Dittus@vm.bwl.de)

Tel: 0711 / 231-5769

